

Online-Vortrag mit Frank Trentmann  
**Freiheit oder Konsumterror?**

Selbstverwirklichung und ihre Grenzen im Zeitalter des Konsums



Foto: Jochen Braun

**Mittwoch, 21. April 2021, 20 Uhr**

Die Geschichte des Konsums ist Überfluss aber auch Mangel und Krise. Frank Trentmann wirft einen historischen Blick auf unsere gegenwärtige Krise und fragt was der Konsum mit unserer Freiheit anstellt. Er verfolgt, wie die Moderne das "materielle Selbst" entdeckte, und der Konsument sich zum Staatsbürger erhob, mit Pflichten wie auch Rechten.

Konsum steht immer in einer Spannung zwischen der Wahl des Einzelnen und gesellschaftlichen Alltagsgewohnheiten. Was können wir aus früheren Krisen lernen für unsere gegenwärtige Krise und die Aussicht unseren Konsum zu verändern? Was macht der Verbrauch mit unserer Freiheit?

Der Historiker und Konsumforscher Frank Trentmann ist Professor für Geschichte an der Universität Birkbeck in London, Associate am Centre for Consumer Society Research, Helsinki und Autor von *Herrschaft der Dinge* (2017). In der Reihe *Werde Mensch?*

Teilnahme über folgenden Link: <https://www.youtube.com/watch?v=AOZN3a25NI4>

In Kooperation des DAI Heidelberg, DGB Heidelberg Rhein-Neckar und der GEW Rhein-Neckar-Heidelberg.